

Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Alte Weide 7 - 13, 24116 Kiel
Solveig Hannemann
Pressereferentin

Von: Frau Hannemann <hannemann@bela.de>

Gesendet: Montag, 4. Januar 2021 14:00

An: Innenausschuss (Landtagsverwaltung SH)
<Innenausschuss@landtag.ltsh.de>

**Betreff: [EXTERN] Stellungnahme zur Anhörung des Innen- und
Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags, Drucksachen
19/2386 und 19/2446**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben zu den Anträgen „Containern legalisieren“ und „Lebensmittelverschwendung wirksam bekämpfen“. Gern beziehen wir im Folgenden dazu Stellung:

Containern ist in der Bartels-Langness-Unternehmensgruppe bislang kein großes Thema. Vielerorts stehen unsere Mülltonnen an verschlossenen Plätzen. Deswegen kommt es nicht regelmäßig vor, dass Menschen in unseren Mülltonnen nach Verwertbarem suchen, zumindest haben wir davon keine Kenntnis.

Für uns ist wichtig, dass Containern nicht zu ungeordneten Müllplätzen führt. An unseren Standorten des Lebensmitteleinzel- und -großhandels hat es im Zusammenhang mit Containern noch keinerlei Probleme gegeben. Deshalb dulden wir das Containern grundsätzlich und halten eine Gesetzesvorlage für nicht notwendig.

Laut Argumentation des SSW ist die Intention beim Containern, die Verschwendung von Lebensmitteln durch unverhältnismäßige Entsorgung zu reduzieren. Die Bartels-Langness-Unternehmensgruppe lehnt eine achtlose Verschwendung von Lebensmitteln ausdrücklich ab. Trotz sorgfältiger, bedarfsgerechter Bestellung und einer Preisreduzierung vor Ablauf des MHD kann es dennoch zu Abschriften kommen. Wir kooperieren an den jeweiligen Standorten mit den örtlichen Tafeln oder ähnlichen Organisationen. Diesen spenden wir alle verzehrfähigen, aber nicht mehr verkaufsfähigen Produkte sowie Artikel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum. Lediglich sensible Produkte wie z.B. Eier und mayonnaisehaltige Feinkost können wir aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht an die Tafeln spenden. Darüber hinaus gibt es gelegentlich Produkte, die aufgrund von Verderb oder eines Fehlers in der Produktion von uns aussortiert und unverzüglich vernichtet werden müssen. Sie sollten auch nicht mehr von Dritten verzehrt werden.

Wir wünschen uns eine klare gesetzliche Regelung, die uns von der Haftung ausnimmt, wenn wir noch verzehrfähige Produkte spenden. Um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, ist aber unseres Erachtens die Verbraucheraufklärung viel wichtiger. Verschiedene Studien belegen, dass ein Großteil der Lebensmittel in Privathaushalten weggeworfen wird.

Gerne verfolgen wir Ihre Debatte weiter und bleiben auch gegenüber neuen Konzepten zum Thema aufgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Solveig Hannemann
Pressereferentin

Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Alte Weide 7 - 13, 24116 Kiel

Telefon: 0431 1696-4059
Fax: 0431 1696-4028
E-Mail: hannemann@bela.de
Internet: <http://www.bela.de>

Sitz Kiel HRA 3937 KI, Komplementäre: Bela Verwaltungsgesellschaft mbH, Kiel, HRB 5148 KI,
Consilia Management GmbH & Co. KG, Lütjenburg, AG Kiel HRA 1932 PL
Geschäftsführer: Volker Bluhm, Lars Malachewitz, Julius Nommensen